

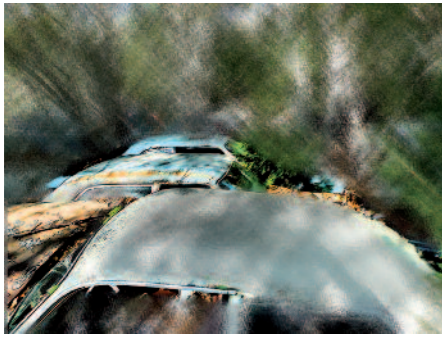


Der tote Käfer

Format: 120 x 80 cm
Preis: 760 Euro

Die Erde holt ihn wieder

Format: 120 x 80 cm
Preis: 760 Euro



Über den Dächern von Schweden

Format: 80 x 60 cm
Preis: 420 Euro

Er fuhr Ford

Format: 80 x 80 cm
Preis: 480 Euro



Rückwärtsparker

Format: 80 x 60 cm
Preis: 420 Euro

Der aufgelöste Bus

Format: 80 x 80 cm
Preis: 480 Euro



Halt die Klappe

Format: 80 x 60 cm
Preis: 420 Euro

Bus verpasst

Format: 50 x 70 cm
Preis: 370 Euro



Sternenlos

Format: 80 x 60 cm
Preis: 420 Euro

Die erledigte Armee

Format: 80 x 60 cm
Preis: 420 Euro



Ralf Perey „Tote Autos“

Ralf Perey „Tote Autos“
Übermalte Fotografien auf Leinwand

Autos würdiger sterben lassen

Die Fotoserie „Tote Autos“, die Grundlage für die übermalten Bilder, entstand spontan bei einem Freundesbesuch in Schweden. Der Waldschrottplatz kurz vor Norwegen war nur über 30 kilometerlange Feldwege zu erreichen. Ich hatte kaum Zeit, ein paar Fotos zu schießen. Trotzdem war ich wahnsinnig fasziniert von dem Ort und der Atmosphäre. Wieder in Köln habe ich mich gleich für einige Wochen mit dem übermalen und retuschieren der Bilder beschäftigt. Die Fotos an sich sind bereits sehr reizvoll. Doch durch meine Bildbearbeitung konnte ich die Trennung zwischen Wald und Autos wesentlich verstärken. Die Autos würdiger sterben zu lassen war mein Ziel und der Grund, die Original-Fotos künstlerisch zu bearbeiten.

Ralf Maria Perey

Ralf Maria Perey
Auf der Ruhr 82
50999 Köln
www.perey.info

Einladung zur Ausstellung

Ralf Perey „Tote Autos“

Vernissage am Samstag, den 6. März um 17 Uhr,
musikalisch begleitet von Knut Rössler am Saxofon
und Musik aus der Dose zum Thema Auto



„Lange Nacht der Museen“

20. März 2010
Filmbeitrag über
„Lebendige Autos“
von Peter von Saalfeld

galeriegraf

Galerie Graf zu Gast in den Räumen
des Palmyra Verlages
Hauptstr. 64
D - 69117 Heidelberg
Öffnungszeiten
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr, Sa: 11 - 14 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
06221 - 16 37 73
www.galeriegraf.com

Galerie Graf: Ralf Perey in den Räumen des PALMYRA Verlages vom 6. März bis 3. April 2010